



In der Hitze der Nacht: Vor vollen Rängen rocken die vier Powerfrauen von „Daisy Ultra“ die Bühne.

FOTOS (4): HANS LIPPERT

Eine ultra lässige Sommerparty

Sonnenschein und sengende Hitze spendierte der Wettergott den Besuchern des dritten Geretsrieder Bürgerfests. Rund 7000 Besucher kamen am Samstag auf den Karl-Lederer-Platz, um mit ProCit zu feiern.

VON SEBASTIAN DORN

Geretsried – Schon am Vormittag sind die Schattenplätze unter dem Zeltdach gut gefüllt. Die Deininger Blaskapelle spielt zünftige Volksmusik, und das Catering-Team vom Schmid-Bäck' serviert bayerische Spezialitäten. Mit der Terminwahl für das Bürgerfest hat der Einzelhandlerverein ProCit zum dritten Mal ins Schwarze getroffen: Kein einziges Wölkchen trübt den Himmel. Mit jeder Stunde steigen die Lufttemperatur und die Stimmung.

Für die jungen Gäste ist die Lego-Roadshow ein absoluter Höhepunkt. Es gilt, vier Aufgaben rund um die kleinen Bauklötzchen zu lösen. Tim (7) bastelt gerade eine Miniatur-Hütte. Jetzt rast er durch einen Parcours und lässt sich seine Punkte gut schreiben. Mit etwas Glück geht der Spaß für ihn erst richtig los:



Bauklötzchen staunen: Viktor (li.) und Luca tüfteln bei der Roadshow von Lego um die Wette.

„Wenn ich die Karte einschiebe, kann ich eine Fahrt ins Legoland gewinnen“, erzählt der junge Geretsrieder stolz.

Während sich andere Kinder bei Aktionen von „Klecks“, der Schule der Phantasie, austoben, genießen die Eltern Grillfleisch oder Steckerlfisch von Feinkost Reeh. Zwei andere Gastronomen mussten kurzfristig absagen. Der russische Lebensmittelladen Neo-Markt ist zum ersten Mal dabei und lockt die Kunden mit Tsch-

burek. Die mit Schweine- und Rindfleisch gefüllten Teigtaaschen schmecken auch deutschen Gaumen. „Die Stimmung ist toll“, lobt eine Mitarbeiterin des Markts.

Diesen Eindruck bestätigt Jessica Kos, die bis zum späten Abend leere Bierkrüge einsammelt. „Alle sind freundlich, und die Musiker sind super“, sagt die Abiturientin. Im Hintergrund spielt gerade die Frauen-Rockband „Daisy Ultra“. Zuvor heizten „Moby Dick“ und „Bad Work



Abkühlung suchen: Gegen die Hitze am Nachmittag nehmen Leja (li.) und Lucca ein Bad im Brunnen.

Station“ dem Publikum ein. Vor dem doppelstöckigen Partybus mixen Ingrid und Roland Hammerschmied im Akkord Sprizz, Hugo und Pina Colada.

„Ich bin wieder mal richtig zufrieden“, sagt ProCit-Vorstand Stefan Friedl. Auch wenn nachmittags bei 36 Grad einige Geretsrieder lieber an den See gefahren sind: Abends sind alle 1200 Sitzplätze gefüllt. „Mehr geht nicht, das ist optimal“, freut sich Friedl. Möglich ge-

macht haben das Bürgerfest über 20 Firmen, die dem Einzelhandelsverein als Sponsoren unter die Arme gegriffen haben. Dass es im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben wird, steht für Friedl außer Frage. Heuer schauten im Laufe des Tages rund 7000 Besucher vorbei.

 merkur-online.de

zeigt eine Bilderstrecke vom Geretsrieder Bürgerfest.

Geretsrieder T-Shirt

Ab sofort gibt's Geretsried auch als Textil: Eine „tragbare Überraschung“ präsentierte ProCit-Geschäftsführerin Doris Schmid auf dem Bürgerfest. **Für unter 20 Euro können Bürger schwarze T-Shirts erwerben, auf denen in weißen Lettern „Geretsrieder“ oder „Geretsriederin“ steht.** Oben drauf sitzt ein Eichhörnchen, das laut Schmid für „Die Stadt im Grünen“ steht. Wer möchte, kann dem Schriftzug noch ein „Egerlanda“, „Siebenbürgen“ oder den Slogan „einfach anders“ hinzufügen lassen.



Anita Stowasser von der Stadtverwaltung war eine der ersten, die beherzt zugriff. Sie kaufte für sich und Enkelin Corinna jeweils ein Leibchen (Foto). „Die Idee ist sehr gut“, findet die Geretsriederin. „Es ist schön, dass unsere Stadt nach außen mehr und mehr eine tolle Rolle spielt.“ Interessenten, die ebenfalls ein bedrucktes T-Shirt kaufen möchten, können sich über die E-Mail-Adresse info@procit-geretsried.de an Doris Schmid wenden.

dor